

Sendung vom 03.05.2018, 22:00 Uhr

mit Vera Deckers

22:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
22:04:30		
22:04:30	Black Sabbath - Rock'N'Roll Doctor	03:35
22:08:05	Technical Ecstasy (England, 1976)	
22:08:05	Green Day - Know Your Enemy	03:16
22:11:21	21st Century Breakdown (USA, 2009)	
22:11:21	Talk	03:00
22:14:21		
22:14:21	Iron Maiden - Run To The Hills	03:54
22:18:15	Number of the Beast (England, 1982)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Run to the Hills war der erste Song, den Iron Maiden mit dem damals neuen Sänger Bruce Dickinson in den englischen Charts platzieren konnte. Schlagzeug spielte damals noch Clive Burr, der Dickinson von seiner vorigen Band Samson bereits kannte. Später tauschte er mit dem damaligen Drummer von "Trust" die Plätze, Nicko McBrain spielte fortan bei Iron Maiden und Burr bei den Franzosen. Später erkrankte er leider an MS, woran er dann 2013 auch verstarb. Zur Unterstützung des Kampfes gegen die Krankheit spielte Iron Maiden mehrere Benefizkonzerte und brachte auch "Run To The Hills" Anfang der 2000er 20 Jahre nach der Erstveröffentlichung nochmals neu heraus.	
22:18:15	Savage Messiah - Wing And A Prayer	03:29
22:21:44	Hands Of Fate (England, 2017)	
22:21:44	Talk	03:00
22:24:44		
	Das folgende Element wird um 00:24 gekürzt.	
22:24:44	Evergrey - King Of Errors	05:40
22:30:00	Hymns for the Broken (Schweden, 2014)	
<hr/>		
22:30:00	Verkehr	01:00
22:31:00		

22:31:00	AC/DC - Anything Goes	03:22
22:34:22	Black Ice (Australien, 2008)	
22:34:22	Place Vendome - Streets of Fire	05:52
22:40:14	Streets of Fire (Deutschland, 2009)	
22:40:14	Talk	03:00
22:43:14	Dio - Rainbow in the Dark	04:07
22:47:21	Holy Diver (USA, 1983)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	"Rainbow in the Dark" ist neben "Holy Diver" einer der populärsten Songs von Dio. Das mag zum einen an der relativ poppigen Produktion mit auffällig viel Keyboards liegen, zum anderen vielleicht aber auch am populären Thema des Songs. Mit dem "Rainbow in the Dark" beschreibt Dio den Zustand des Isoliertseins, in dem man nicht in der Lage ist, sein Potenzial auszuschöpfen - wie ein Regenbogen in der Dunkelheit. Offensichtlich wusste er auch, worüber er da singt, in einem Interview nannte er seine Zeit bei Black Sabbath mit dem folgenden Ausstieg und dem Gefühl des Verlorenseins als eigentliche Inspiration für den Song.	
22:47:21	Agnostic Front - For My Family	02:23
22:49:44	Warrior (USA, 2007)	
22:49:44	Talk	03:00
22:52:44	Motörhead - Go to Hell	03:10
22:55:54	Iron Fist (England, 1982)	
22:55:54	Tom Keifer - Solid Ground	04:06
23:00:00	The Way Life Goes (USA, 2013)	
<hr/>		
23:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
23:04:30		

23:04:30 **Testament - Low** 03:36
23:08:06 **Low (USA, 1996)**

23:08:06 **Killswitch Engage - In Due Time** 03:27
23:11:33 **Disarm the Descent (USA, 2013)**

23:11:33 **Talk** 03:00
23:14:33

23:14:33 **From Ashes To New - The Future** 03:45
23:18:18 **The Future (USA, 2018)**

Dr. Rock hat was zu sagen:

From Ashes to New ist eine relativ junge Band. Gegründet 2013 hat sie gerade in diesen Tagen ihr zweites Album "The Future" herausgebracht, auf dem es wieder recht vielfältig zur Sache geht. Elektronische Elemente treffen auf harte Gitarren, Raps, die an Linkin Park erinnern, auf orchestrale Sounds. Ein Schlüssel zu der Vielseitigkeit sind laut der Band die verschiedenen musikalischen Vorlieben der einzelnen Bandmitglieder, jeder einzelne bringt völlig unterschiedliche Einflüsse ins Songwriting ein. Beim Titeltrack des neuen Albums "The Future" kann man sich auf jeden Fall davon überzeugen, auch Du, Rocker!

23:18:18 **Judas Priest - Riding on the Wind** 03:09
23:21:27 **Screaming for vengeance (England, 1982)**

23:21:27 **Talk** 03:00
23:24:27

Das folgende Element wird um 00:13 gekürzt.

23:24:27 **Steelheart - Steelheart** 05:46
23:30:00 **Tangled in Reins (USA, 1992)**

23:30:00 **Verkehr** 01:00
23:31:00

23:31:00 **Mercyful Fate - At The Sound Of The Demon Bell** 05:22
23:36:22 **Melissa (Dänemark, 1983)**

23:36:22	Fozzy - When The Lights Go Out	03:19
23:39:41	Do You Wanna Start a War (USA, 2014)	
23:39:41	Talk	03:00
23:42:41		
23:42:41	Dragonforce - Heroes of Our Time	04:58
23:47:39	Ultra Beatdown (England, 2008)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Gegründet 1999 in London, vereint Dragonforce unglaublich schnelles Spiel mit komplexen Songstrukturen und sehr melodischem Gesangsparts und Keyboardsounds. Sie selber bezeichnen das Ergebnis als "Extreme Power Metal".	
	Laut wikipedia ist die Band nicht unumstritten: sowohl was die Livequalitäten angeht als auch die ins Klischeemäßige abgleitenden Texte und Gesangslinien lösen nicht nur Begeisterung aus. Ich könnte mir vorstellen, dass der Rocker und ich hier auch wieder mal unterschiedlicher Meinung sind. Ich denke mir: wenn ich Kinderlieder hören will, brauche ich nicht zwingend Double-Bass darunter. Und Kinderlieder will ich sowieso nicht hören. Aber da ich ja heute nicht vor Ort bin, gebe ich dem Rocker jetzt kurz Zeit, seine Argumente für DragonForce loszuwerden... Ok, fertig!	
23:47:39	Rammstein - Zerstören	05:31
23:53:10	Rosen Rot (Deutschland, 2005)	
23:53:10	Talk	03:00
23:56:10		
	Das folgende Element wird um 01:32 gekürzt.	
23:56:10	Overkill - Coma	05:22
00:00:00	Horrorscope (USA, 1991)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Intro wegschneiden	